

Nun eilt herbei... Frohsinn und Laune

Frau Fluth's aria from the opera *Die lustigen Weiber von Windsor* (soprano)

Text by *Salomon Hermann von Mosenthal* (1821–1877), based on the play *The Merry Wives of Windsor* by *William Shakespeare* (1564–1616)

Set by *Otto Nicolai* (1810–1849)

Accompanied recitative

Nun	eilt	herbei,	Witz,	heit're	Laune,
[nu:n	ʔa:elt	he:ɐ̯.'ba:e	vɪts	'ha:e.trə	'la:o.nə]
Now	hurry	here,	wit,	high	spirits,
die	tollsten	Schwänke,	List	und	Übermut!
[di:	'tɔls.tən	'svɛŋ.kə	lɪst	ʔunt	'y:..bə.,mu:t]
the	craziest	pranks,	cunning	and	audacity!

Nichts sei zu arg, wenn's dazu diene,
die Männer ohn' Erbarmen zu bestrafen.
Das ist ein Volk, so schlecht sind sie,
dass man sie gar genug nicht quälen kann.
Vor allen jener dicke Schlemmer,
der uns verführen will, ha!
Er soll es büßen! Doch wenn er kommt,
wie werd' ich mich benehmen müssen?
Was werd' ich sagen? Halt, ich weiss es schon!
Verführer! Warum stellt Ihr so der tugendsamen Gattin nach?
Den Frevel sollt' ich nie verzeih'n, nein, nie,
mein Zorn müsst' Eure Straffe sein.
Jedoch, des Weibes Herz ist schwach!
Ihr klagt so rührend Eure Pein,
Ihr seufzt, mein Herz wird weich,
nicht länger kann ich grausam sein,
und ich gesteh' es, schamrot, Euch ein:
mein Ritter, ach, ich liebe Euch!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

